

Die wackeren Sappeure

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **22 (1914)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

durfte er niemals Hand bieten. Lieber etwas Weniges leisten, aber dieses dafür dann recht, war sein Leitsatz gewesen. Doch werden bei dem guten Willen, der sich erfreulicherweise überall kund tut, die offenen Reihen sich rasch wieder schließen, indem die noch verbleibenden Kräfte fester zusammenhalten. Hier noch speziell an die nur auf dem Papiere stehenden Vereinsmitgliedern zu appellieren, wäre wohl nicht überflüssig. Immerhin kann darauf verzichtet werden, da es für jede Person die sich Samariter nennt, Ehrensache ist,

dem bedrängten Vaterlande nach Möglichkeit beizustehen. Arbeit ist genug vorhanden, nur muß man derselben nicht auszuweichen suchen, oder nur diejenige Arbeit ausführen wollen, die einem just am besten behagt. Nein! keine Arbeit ist entehrend, wenn sie zum Wohle unseres lieben Schweizerlandes ausgeführt wird. Frisch und energisch zugreifen, sich von ruhiger Ueberlegung leiten lassen, heißt es, und dann wird es möglich sein, etwas Positives zu erreichen - und sich auch den Dank der Mitmenschen zu erringen! H. F.

Die wackeren Sappeure.

Wie Feinfühligkeit und Opferwilligkeit auch bei unsern Truppen zu finden sind, beleuchtet folgender Brief, den wir kürzlich erhalten haben und hier wiedergeben wollen:

An die Zentralstelle des schweizerischen Roten Kreuzes, Bern.

In der Fest-Sapp-Komp. I fanden sich gleich beim Einrücken verschiedene Unteroffiziere und Sappeure, die zur Erinnerung an die Grenzbesetzung einen Freundschaftsbund schlossen und aus den eingelaufenen Beiträgen sollte am Ende des Dienstes ein gemüthlicher Abschiedstrunk veranstaltet werden. In der gestrigen Versammlung aber wurde beschloffen, dieses Geld zu einem bessern Zwecke zu verwenden, und es stellt der oben genannte Klub seinen gesamten Kassabestand von Fr. 20 zu Ihrer gefl. Verfügung.

Feldpost, den 8. September 1914.

Unterschriften.

Sammlung von Geld und Naturalgaben.

Bei der Zentralstelle eingelangt:

A. Barbeiträge.

III. Liste.

	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Mme Lardy, Neuchâtel, Chatillon, Bevaix	100. —	Unbekannt, Freidorf	5. —
Zweigverein Winterthur v. Roten Kreuz	3200. —	Zweigverein Graubünden v. Roten Kreuz	4800. —
Samariterverein Zug	65. —	Von einem Dienstmädchen, Andermatt	4. —
Durch Schw. B. Häberling, Rebstein	400. —	Section genevoise de la Croix-Rouge	1350. —
Croce-Rossa Svizzera Bellinzona	2000. —	Section Fribourg de la Croix-Rouge	1800. —
Samariterverein Hallau	229. —	Zweigverein Winterthur vom Roten Kreuz	1400. —
W. Hasler, Zürich 7	30. —	Section Chaux-de-Fonds de la Croix-Rouge	1000. —
Section Sierre de la Croix-Rouge	123. 50	Section Estavayer de la Croix-Rouge	613. 40
Frl. Fr. Gruber, Bätterkinden	20. —	Samariterverein Bülach und Umgebung	1093. 30
Chs. Payot, Corcelles	80. —	Zweigverein Bern-Mittelland vom Roten Kreuz	17,500. —
Meier, Lauterswil (Thurgau)	20. —		
Samariterverein Obfelden	200. —		